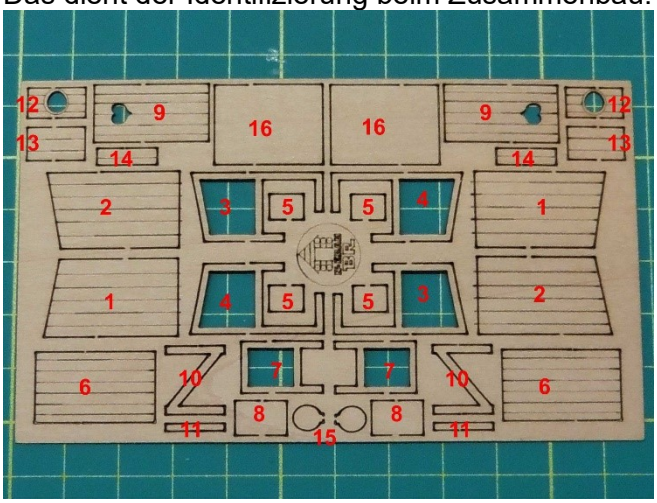
H1009 – Toilettenhäuschen H0
Bauanleitung

Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss
Dieser Bausatz Ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.
Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.
Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: N-Kram-BR@online.de.

1. Beschreibung
Der Bausatz besteht aus Furnierholz. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto markiert. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.

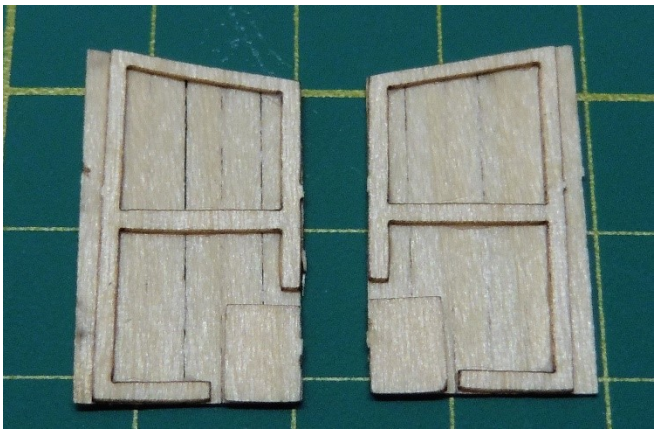


Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, vor dem ersten Schnitt die Bauanleitung erst komplett durchzulesen, damit man einen Überblick über die Bauschritte erhält. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenklebergel oder speziellen Kleber verwenden. Es ist jedoch zu beachten, dass das Furnier durch zu viel Wasser wellig werden kann. Das müsste dann durch Klammern wieder rückgängig gemacht werden.

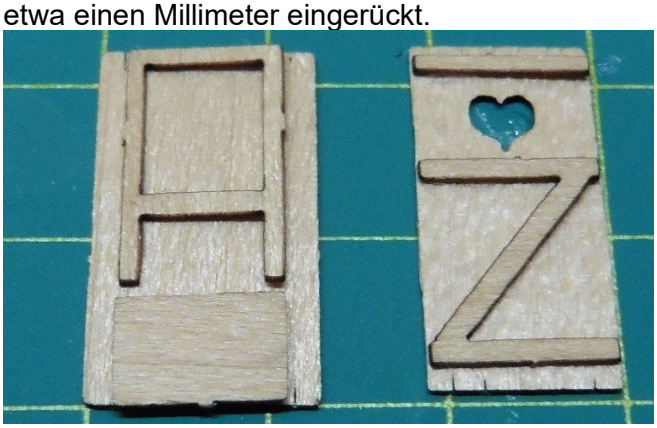
2. Zusätzlich benötigtes Material
- scharfes Skalpell
- Kleber

Bei Bedarf
- Schleifpapier
- Farbe

3. Zusammenbau
Zuerst wird das Teil 3 auf das umgedrehte Teil 1 geklebt, das Teil 4 kommt auf das ebenfalls umgedrehte Teil 2, das werden die beiden Seitenwände. Das Gebälk liegt an der niedereren Rückseite an und ist dann auch oben und unten bündig. Diese Aufdoppelung dient primär dazu, die Klebefläche zu vergrößern. Mit Teil 5 bündig unten und hinten sind die Seitenwände dann fertig Die Lücke dazwischen ist noch wichtig. Im Idealfall sieht das dann so aus:



Danach werden das Teil 7 oben mittig und das Teil 8 unten mittig auf die Rückwand 6 geklebt. Auch hier wird die Lücke noch gebraucht.
Die Türe 9 wird mit den Teilen 10 und 11 wie gezeigt verstärkt, hier wird oben und unten um etwa einen Millimeter eingerückt.

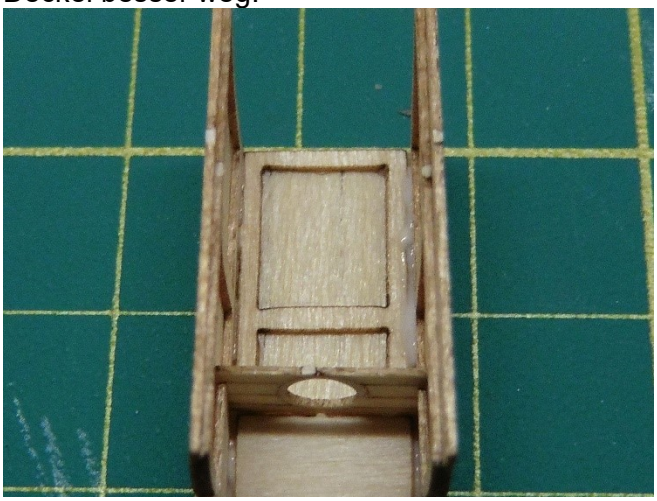


Jetzt muss der Kleber und die Bauteile erst einmal fest werden.

© N-Kram-BR

Dann wird die Rückwand mit einem Seitenteil verklebt. Dabei kann man dann auch gleich das Sitzbrett 12 montieren, das in die Lücken gesetzt wird.

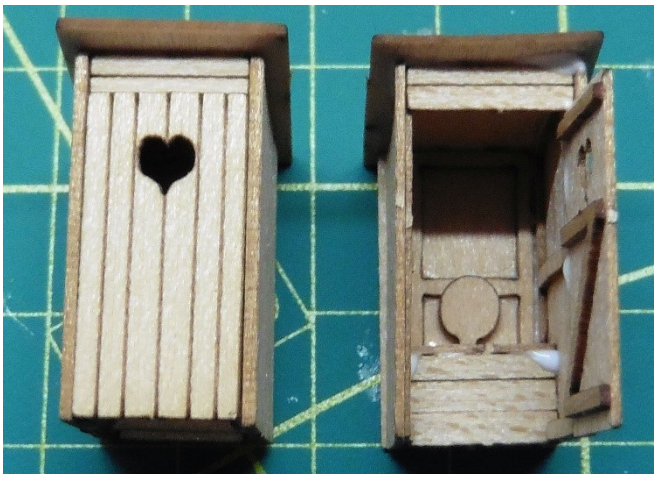
Danach wird das zweite Seitenteil angeklebt und alles gerade gerückt. Wer mag, kann noch den Klodeckel 15 geschlossen oder offen ankleben. Am besten, direkt an dem Rahmen der Rückwand. Will man eine Figur aufs Klo setzen, lässt man den Deckel besser weg.



Zur Stabilisierung wird nun auf die Vorderseite die Strebe 14 oben bündig geklebt. Von unten wird das Teil 13 an das Sitzbrett geschoben und geklebt.

Fertigstellung:

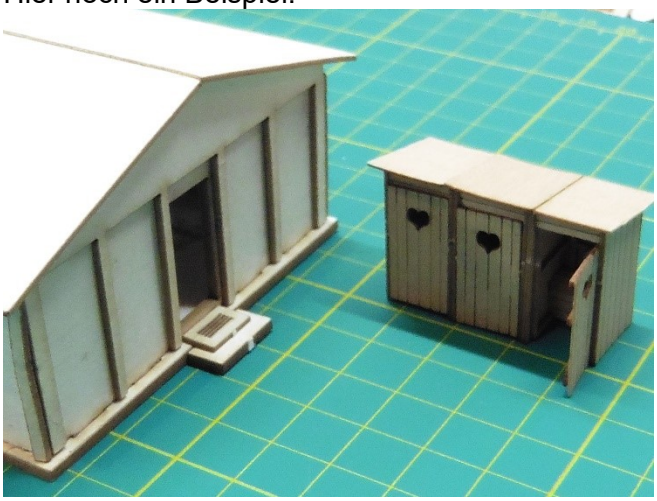
Zuletzt werden noch das Dach 16 und die vorher vorbereitete Tür angebracht. Die Rückseite ist bewusst etwas breiter gehalten, um Toleranzen in der Furnierstärke ausgleichen zu können. Wenn das Häuschen soweit fertig und fest ist, kann man den Überstand mit einem scharfen Skalpell entfernen.



Abwandlungen:
Das Dach lässt sich prima mit Schleifpapier als Dachpappe decken. Einfach draufkleben und bei Bedarf anmalen. Auch das ganze Häuschen kann gut lasiert werden, das wäre am geschicktesten vor dem Zusammenbau. Man kann auch mehrere Toilettenhäuschen zusammenbauen.

Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Hier noch ein Beispiel:



Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR

© N-Kram-BR